



Braunvieh Aargau

Protokoll der Delegiertenversammlung, Samstag, 15. Februar 2020, 10.00 Uhr, Alpwirtschaft Horben, 5637 Beinwil/Freiamt

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Bekanntgabe der Präsenz
 4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. Februar 2019
 5. Jahresbericht 2019
 6. Jahresrechnung 2019
 7. Verbandsbeitrag 2020
 8. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Präsident
 - c) Revisionsstelle
 9. Verschiedenes und Aussprache

1. Begrüssung

Der Präsident Hugo Abt begrüsst die Verbandsmitglieder zur Delegiertenversammlung 2020 auf dem Horben (Beinwil-Freiamt).

Speziell begrüsst werden folgende Gäste: Hans Barmettler (Ehrenpräsident unseres Verbandes), Markus Zemp und Hans Stutz (Ehrenmitglieder), Andi Walser (Vorstand Braunvieh Schweiz), Franz Annen (Ehemaliger Schauexperte), Hansruedi Häfliger (Direktor Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg), Ueli Wolleb (Fachbereichsleiter Tierzucht Liebegg), Toni Burger (Aarg. Holsteinzuchtverband), Melanie Häusermann (Swiss Herdbook Aargau), Josef Burri (Abteilung Landwirtschaft Aargau), Raphael Frey (Bauernverband Aargau), Barbara Thür (Kantonstierärztin), Richard Schmid (Swissgenetics), Willi Köpfli (Präsident Alpgenossenschaft Horben), Christoph Steiner (Vianco AG), Adrian Rüttimann (Präsident Jungzüchter AG / ZG) und Marianne Abt.

Von der Presse begrüssen dürfen wir: Heinz Abegglen (Bauernzeitung, Anzeiger für das Oberfreiamt), Lukas Walde (Schweizer Bauer), Sabrina Salm (Der Freiämter / Wohler Anzeiger) und Eddy Schambron (Aargauer Zeitung).

Entschuldigt haben sich Markus Dieth (Regierungsrat und amtierender Landamman), Reto Grünfelder (Präsident Braunvieh Schweiz), Lucas Casanova (Direktor Braunvieh Schweiz), Jürg Moll (Direktor Qualitas AG), Matthias Müller (Abteilungsleiter Landwirtschaft Aargau), Stefan Kuhn (Präsident Swiss Herdbook Aargau), Stefan Käser (Präsident Aarg. Holsteinzuchtverband), Alois Huber (Präsident Bauernverband Aargau), Ralf Bucher (Geschäftsführer BVA) und Beni Wüst (Vorstand Braunvieh Aargau).

Der Präsident H. Abt eröffnet die DV mit einem kurzen geschichtlichen Rückblick. Am 28. Juni 1920 wurde der Verband Aarg. Braunviehzuchtgenossenschaften im Rest. Ochsen in Muri gegründet. Dieses Jahr dürfen wir das 100 Jahr Jubiläum feiern. Innovative Braunviehzüchter haben seinerzeit diesen Zusammenschluss der bereits bestehenden Viehzuchtgenossenschaften in einen Verband an die Hand genommen, organisiert und schliesslich gegründet. Ziel war es, die Braunviehzüchter mit einer Stimme gegenüber dem Kanton Aargau zu vertreten. Einige Viehzuchtgenossenschaften in unserem Kanton hatten zu diesem Zeitpunkt bereits bestanden. Dieses Jahr feiert zum Beispiel der Viehzuchtverein Sins das 125-jährige Bestehen. Im Laufe der Zeit wurde der Verband Aarg. Braunviehzuchtgenossenschaften zu Aargauischer Braunviehzuchtverband und anschliessend Braunvieh Aargau umbenannt. Die Braunviehzüchter im Aargau haben in den letzten 100 Jahren eine sehr wichtige Rolle in der schweizerischen Braunviehzucht gespielt. Die Aargauer Züchter waren schon immer innovativ, zukunftsgerichtet, offen für Neues (neue Zuchttechniken und Einkreuzungen) und immer leistungsorientiert. Einigen Züchtern ist heute leider nicht mehr bewusst, dass die heutige

komfortable Situation als Züchter nicht einfach selbstverständlich ist. Viele engagierte Leute haben sich in den letzten Jahrzehnten für die Braunviehzucht und allgemein für die Viehzucht eingesetzt. Hier nur ein paar Beispiele: Eigenbestandbesamer, Genetikmarkt (praktisch alle Stiere weltweit sind in der Schweiz einsetzbar, freier Markt, keine Limiten), Kommunikation, Zugang zu Daten, Förderung der Jungzüchter (Jungzüchtervereinigung, eigene Ausstellungen, Förderung von Jungrichtern).

H. Abt nutzt die Gelegenheit in seiner letzten DV als Präsident von Braunvieh Aargau zurück zu schauen auf ein paar prägende Momente und schöne Geschichten. Wer aktiv ist, Entscheidungen trifft und diese umsetzt macht sich nicht nur Freunde. Das liegt in der Natur der Sache. Die Viehzucht ist vielfach auch ein emotionales Thema. So auch als im vergangenen Jahr der Vorwurf an den Vorstand kam, er arbeite gegen die Rasse, was nicht so leicht zu verdauen war. Dass ein relativ unspektakulärer Entscheid, dass an der Eliteschau die Euter nicht mehr eingölt werden dürfen, so hohe Wellen wirft, ist unverständlich. Verbote werden nur dann realisiert, wenn über die Schnur geschlagen wird und die Zeichen der Zeit nicht erkannt werden. Nicht alles, was nicht verboten ist, ist automatisch erlaubt. Markus Ritter hat vor ein paar Tagen gesagt: „Man muss die Zeichen der Zeit erkennen. Manchmal muss man innehalten und überlegen, wohin die Reise geht.“

Bereits diverse Viehausstellungen haben eingelenkt und ziehen mit. Es besteht sogar die Tendenz, dass das Styling der Kühe und Euterdruck nicht mehr nur ein Thema des Tierschutzes ist, sondern jetzt die Thematik auf die Milch als Lebensmittel übergreift. Wir haben zurzeit in der Landwirtschaft viel wichtigere Problemfelder und stehen in verschiedener Hinsicht unter Druck. Verschiedene Initiativen, die die Landwirtschaft massiv tangieren würden, stehen vor der Tür und wir sind froh, dass der Bauernverband mit offensiver Informationspolitik diesem Gedankengut entschlossen entgegentritt.

H. Abt blickt zurück auf seine persönlichen Highlights während seiner Amtszeit. Dazu gehören die verschiedenen Horba-Ausstellungen. Davon speziell die letzte, wo wir schöne Tiere, bei top Wetter, tolle Besucherzahlen und auch finanziell ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielen konnten. Ebenfalls dazu gehören die vielen tollen Stunden in Züchterkreisen, im Vorstand und mit Freunden der braunen Kuh. Auch die Auktion auf dem Horben gehört als traditioneller Anlass dazu, wie auch die Eliteschau, die ein Gemeinschaftswerk aller drei Rassen ist. Ein absolutes Highlight bleibt auch der Gastauftritt des Kantons Aargau an der OLMA. Unbeschreiblich daran war der Festumzug durch die Stadt St. Gallen. Noch heute schwärmen die damaligen Teilnehmer von diesem Tag.

Als kurzes Fazit ist zu sagen, dass Braunvieh Aargau im letzten Jahr die HB-Tiere um fast 2% steigern konnte. Braunvieh Aargau hat so viel Vermögen, wie noch nie in der 100-jährigen Geschichte. Die VZG/VZV bezahlen keinen Jahresbeitrag mehr. Die Auktion auf dem Horben hat den Turnaround geschafft, im vergangenen Jahr wurden einige Tiere mehr angemeldet und zudem wird keine Provision mehr verrechnet. Die Anzahl Kühe an der Eliteschau konnte stabilisiert werden und wir sind bereits seit letztem Jahr wieder die Rasse mit den meisten Tieren auf dem Platz. Mit den Worten „Ich habe keine Angst für die braune Rasse im Kanton Aargau“ und seinem persönlichen Dank an alle Personen, mit denen während seiner Amtszeit eine freundschaftliche Zusammenarbeit entstanden ist und die sich für das Braunvieh eingesetzt und es unterstützt haben, eröffnet H. Abt die Delegiertenversammlung 2020.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Hanspeter Müller (Muri), Alois Horat (Nesselbach) und Fritz Bachmann (Meisterschwanden).

3. Bekanntgabe der Präsenz

Anwesend sind 57 Mitglieder, davon sind 51 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 26.

4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. Februar 2019

Das Protokoll wurde auf der Homepage veröffentlicht. In der Abstimmung wird es einstimmig genehmigt und anschliessend verdankt.

5. Jahresbericht 2019

Der Präsident H. Abt informiert über die Zahl der Braunviehzuchtgenossenschaften und Braunviehzuchtvereine im Kanton Aargau, es sind dies aktuell acht. Im vergangenen Jahr haben Sins und Auw zum grössten Viehzuchtverein Sins fusioniert.

Die Leistungsentwicklung der Genossenschaften 2018/2019 zeigt, dass im letzten Jahr die Milchleistung gehalten werden konnte. Die Anzahl HB-Tiere im Kanton Aargau stieg jedoch um knapp 2%.

Rang	Vorjahr	Genossenschaft/Verein	Milch kg	Veränderung
1	1	Sins	8076	- 153
2	2	Freiamt	8070	57
3	3	Kelleramt	8062	85
4	5	Ostaargau	7716	- 141
5	6	Sarmenstorf	7706	- 40
6	7	Fricktal	7603	- 1
7	8	Suhrental	7308	- 128
8	9	Reusstal	7118	82
		Kanton Aargau	7783	- 4
		Schweiz	7328	144

H. Abt macht einen kurzen Rückblick auf die verschiedenen Anlässe im vergangenen Jahr, welche mit Bildern untermalt werden.

- Am 15. Januar 2019 fand der Weiterbildungsanlass im Restaurant Sternen in Boswil statt. Als Referent wurde Christian Rapp vom Grosstierrettungsdienst mit Stützpunkt in Gränichen und Densbüren eingeladen. Er zeigte uns die Einsatzmöglichkeiten bei der Bergung von verunglückten Tieren. Es war ein sehr spannender Vortrag über den auch gute Berichte in den Fachzeitungen zu lesen waren.

In diesem Jahr fand der Weiterbildungsanlass am Donnerstag, 23. Januar 2020 im Restaurant Sternen in Boswil statt. Als Referent wurde Andy Bucher, Mitinhaber der Tierarztpraxis Berghof in Hildisrieden, eingeladen. Sein Vortrag drehte sich um das Thema „Fruchtbare Tiere – eine Herausforderung“. Er zeigte uns auf, dass eine falsche Fütterung die häufigste Ursache bei Fruchtbarkeitsproblemen ist. Der Anlass war sehr gut besucht.

- Am 13. Januar 2020 fand die jährliche Zusammenkunft der Präsidenten und Verbindungspersonen statt. Der Abend dient der Kontaktpflege, sowie dem Austausch von Informationen.
- Am Sonntag, 10. März 2019 fand die 16. Aargauer Eliteschau statt. Gerichtet wurde von Sepp Portmann aus Schüfheim. Es wurden 41 Kühe von 14 Ausstellern und 7 Rinder aufgeführt. H. Abt bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und gratuliert noch einmal zu den nachstehenden Erfolgen:

Abteilungssiegerinnen:

Raphael Schilter, Elfingen	Vera P Bloomig
Hugo Abt, Rottenschwil	Felina Blooming
Bernhard Joller, Bettwil	Isaria Falk
Hugo Studhalter, Auw	Ashley Alino
Hugo Abt, Rottenschwil	Sizilia Fantastic
Pius Rüttimann, Abtwil	Joena Jan
Andy Kreuzer, Hermetschwil	Zara-ET Glenn

Miss Genetik:

Hugo Studhalter, Auw	Ashley Alino
----------------------	--------------

Championwahl 1. Laktation: 1. Rang: Blooming Felina, Hugo Abt, Rottenschwil
 2. Rang: Falk Isaria, Bernhard Joller, Bettwil
 3. Rang: Calvin Dalina, Vit + Michi Lang, Aristau

Championwahl: 1. Rang: Fantastic Sizilia, Hugo Abt, Rottenschwil
 2. Rang: Jan Java, Pius Rüttimann, Abtwil
 3. Rang: Alino Ashley, Hugo Studhalter, Auw

Bester Aussteller:

1. Hugo Abt, Rottenschwil / 2. Pius Rüttimann, Abtwil / 3. Vit + Michi Lang, Aristau

- Die 45. Auktion auf dem Horben fand am 10. April 2019 statt. 44 Tiere waren im Katalog, 36 wurden aufgeführt und davon 28 verkauft. Bei den 8 Kühen wurde ein Durchschnittspreis von Fr. 3'025.- erzielt (- Fr. 20.- zum Vorjahr), 7 trächtige Rinder zu Fr. 2'820.- (+ Fr. 280.- zum Vorjahr), 12 Rinder zu Fr. 1'600.- (- Fr. 340.- zum Vorjahr) und 1 Kalb zu Fr. 850.- (- Fr. 350.- zum Vorjahr). Die Rechnung konnte dank den Inseraten im Katalog mit einem Gewinn von Fr. 650.- abgeschlossen werden. Es wurde keine Provision eingezogen.
- Am 6. November 2019 fand die traditionelle Stierenvorstellung im Rest. Sternen in Boswil statt. Diese wird jeweils von Swissgenetics und Braunvieh Aargau organisiert. Die Teilnehmenden werden an diesem Abend mit den aktuellsten Informationen von Braunvieh Aargau, Braunvieh Schweiz und Swissgenetics versorgt. Dies ist für uns alle ein wichtiger Austausch. Erfreulicherweise war der Anlass sehr gut besucht.
- Am Samstag, 16. November 2019 fand der Rassenpromotionstag auf dem Betrieb von Philipp Gruet in Sermuz bei Yverdon statt. Es handelt sich dabei nicht um eine Auktion, sondern um einen Verkaufsanlass, an dem wir das siebte Mal vertreten waren. Organisiert wird der Anlass von Braunvieh Schweiz. Im Welschland wird viel gekäst und gealpt und daher suchen sie moderne, leistungsbetonte Tiere in 1. oder 2. Laktation. Einige Tiere gehen in andersrassige Betriebe. 1 Kuh und 2 Kalber konnten verkauft werden.
- Im vergangenen Jahr wurden zwei Zuchtfamilien im Kanton Aargau ausgezeichnet. Der Vorstand gratuliert den Züchtern ganz herzlich und dankt den Züchterfamilien für ihre wertvolle Zuchtarbeit und den Mehraufwand, den sie mit dem Stellen der Zuchtfamilien auf sich genommen haben.
 - Jongleur Aurora (Zuchtfamilie A82), Norbert Schärer
 - Alibaba Aldera (Zuchtfamilie A80), GG Vollenweider

Zum Abschluss des Jahresberichtes und hinsichtlich der guten Zusammenarbeit während seiner Amtszeit bedankt sich der Präsident H. Abt bei folgenden Personen: Ueli Wolleb (Fachbereichsleiter Tierzucht Liebegg), Hansruedi Häfliger (Direktor Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg), Stefan Käser (Präsident Aarg. Holsteinzuchtverband), Stefan Kuhn (Präsident Swiss Herdbook Aargau), Matthias Müller (Abteilungsleiter Landwirtschaft Aargau), Markus Dieth (Regierungsrat und amtierender Landamman), Alois Huber (Präsident Bauernverband Aargau), Ralph Bucher (Geschäftsführer BVA), Richard Schmid (Swissgenetics), Willi Köpfli (Präsident Alpgenossenschaft Horben), Stefan Villiger (Wirt Restaurant Horben), Marianne Abt und die ganze Familie, plus den Vorstandskollegen von Braunvieh Aargau.

Raphael Vollenweider (Vorstandsmitglied Braunvieh Aargau) lässt über den Jahresbericht abstimmen, welcher von der Versammlung einstimmig angenommen wird.

6. Verbandsrechnung 2019

Gemäss der Verbandsrechnung 2019 beträgt das Vermögen per 31.12.2019 Fr. 87'794.35 (plus Rückstellungen von Fr. 20'000.- für das 100-Jahr-Jubiläum). Es resultierte ein Verlust von Fr. 4'525.87 (unter anderem auf Grund der letztjährigen Steuerrechnung). Der Revisor Thomas Villiger verliest den Revisorenbericht. Die Verbandsrechnung 2019 wird einstimmig angenommen und dem Vorstand wird Decharge erteilt. Für die sauber abgefasste Rechnung wird dem Kassier C. Gauch gedankt.

7. Verbandsbeitrag 2020

Die Versammlung beschliesst einstimmig, 2020 keinen Verbandsbeitrag einzuziehen.

8. Wahlen

Alle vier Jahre finden die Gesamterneuerungswahlen statt. Der Präsident H. Abt hat seinen Vorstandskollegen bereits vor vier Jahren mitgeteilt, dass dies seine letzte Amtsperiode sein wird. Da sich H. Abt nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stellt, wird er die Wahlen selber durchführen, was von der Versammlung genehmigt wird.

a) Vorstand

Die Vorstandsmitglieder Mirjam Zumbühl (Birwil), Cyrill Gauch (Bettwil), Christian Oswald (Küttigen), Andreas Stocker (Boswil), Raphael Vollenweider (Benzenschwil) und Beni Wüst (Habsburg) stellen sich zur Wiederwahl. Der Vorstand wird in globo einstimmig von der Versammlung gewählt.

Ersatzwahl Vorstand Vom VZV Kelleramt wurde Michael Lang, Aristau vorgeschlagen. Sein Vereinskollege Sepp Gumann stellt ihn vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge von der Versammlung. Michael Lang wird einstimmig von der Versammlung in den Vorstand gewählt.

b) **Präsident** Der Vorstand hat sich eingehend beraten und freut sich der Delegiertenversammlung mit Cyrill Gauch (Bettwil) einen jungen, fähigen und motivierten Braunviehzüchter für das Amt empfehlen zu können. Der Präsident H. Abt stellt seinen Vorstandskollegen C. Gauch kurz vor. Cyrill Gauch richtet selber noch ein paar Worte zu seiner Person an die Versammlung. Es gibt keine weiteren Vorschläge von der Versammlung. Cyrill Gauch wird einstimmig von der Versammlung zum neuen Präsidenten von Braunvieh Aargau gewählt.

c) **Revisionsstelle** Die Rechnungsrevisoren Markus Borner (Schneisingen) und Thomas Villiger (Beinwil) stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden beide einstimmig von der Versammlung gewählt.

9. Verschiedenes und Aussprache

Der frisch gewählte Präsident Cyrill Gauch informiert die Versammlung über die bevorstehenden Termine und Aktivitäten:

- 8. März 2020 17. Aarg. Eliteschau (Richter: Walter Rhyner, Hoffeld)
- 30. März 2020 Aargauer Tierzuchtabend
- 1. April 2020 DV Braunvieh Schweiz
- 15. April 2020 Auktion auf dem Horben
(Reglement siehe Homepage, Anmeldeschluss Mitte März 2020)
- 16. August 2020 100-Jahr-Jubiläum Braunvieh Aargau
Sonntagsbrunch auf dem Betrieb von Alois Horat (Nesselnbach)

Nach 24 Jahren im Vorstand, davon 16 Jahre als Präsident, wurde Hugo Abt von seinem Nachfolger Cyrill Gauch aus dem Vorstand verabschiedet. Die Versammlung hat ihm einen Holzbank mit der Inschrift „Braunvieh Aargau“ und dem eingebrannten Logo geschenkt. Hugo Abt wurde mit einem grossen Applaus und der Ernennung zum Ehrenmitglied von der Versammlung verdank und verabschiedet.

• **Wortmeldung Raphael Frey, Bauernverband Aargau**

- Dankt für die Einladung und überbringt die besten Grüsse und Glückwünsche zum 100 Jahr Jubiläum von Braunvieh Aargau. Gleichzeitig verdankt er die Zusammenarbeit mit Hugo Abt und gratuliert ihm zu seiner 24-jährigen Amtszeit.
- Der Bauernverband Aargau führt Momentan intensive Sitzungen um die zwei bevorstehenden Initiativen zu bekämpfen. Ihr Ziel ist es ein klares Zeichen für die Aufklärung der Bevölkerung zu setzen. Die nationalen Massnahmen sollen verstärkt und ergänzt werden. Es werden alle Bauern und Bäuerinnen aufgerufen ebenfalls diesen Weg einzuschlagen und nach ihren Möglichkeiten die Konsumenten aufzuklären.

• **Wortmeldung Andreas Walser, Braunvieh Schweiz**

- Dankt für die Einladung und entschuldigt seine Kollegen Reto Grünenfelder (Präsident Braunvieh Schweiz) und Lucas Casanova (Direktor Braunvieh Schweiz), die es bedauern heute nicht dabei sein zu können. Er gratuliert den neu gewählten Personen zu ihrer Wahl

und gratuliert zum 100 Jahr Jubiläum von Braunvieh Aargau. Gleichzeitig verdankt er die Zusammenarbeit mit H. Abt und gratuliert ihm zu seiner 24-jährigen Amtszeit.

- Er informiert, dass das Herdebuchreglement aufs neue Jahr angepasst wurde und der Bund nur noch an rassenreine HB-Tiere Entschädigungen auszahlt.
 - Die Typisierungskosten wurden von Fr. 90.- auf Fr. 70.- reduziert. Sie freuen sich über jeden weiteren Bruna Data Betrieb der dazu kommt, damit weitere Zuchtwerte gerechnet werden können.
 - Ein weiteres Ziel ist es das Ausstellungswesen zu verbessern und diesem, wie H. Abt in seiner Einleitung bereits erwähnt hat, Sorge zu tragen.
 - Am 1. April 2020 findet die Delegiertenversammlung von Braunvieh Schweiz in Zug statt. Es stehe eine Statutenrevision zur Diskussion. Ebenfalls wurde der Antrag gestellt, dass die Einzelmitgliedschaft erschwert werden soll. Zuerst müsse eine Mitgliedschaft in einer Nachbargenossenschaft angefragt werden. Dieser Antrag wird von Braunvieh Schweiz nicht unterstützt, da dadurch allenfalls auch Einzelmitglieder verloren gehen.
 - Dieses Jahr wurden 198 weibliche Zuchtfamilien gemeldet. Dies ist eine sehr erfreuliche Zahl. Sie gratulieren und danken allen Züchtern zu dieser Leistung.
- **Wortmeldung Josef Burri, Landwirtschaft Aargau**
 - Dankt für die Einladung und entschuldigt Markus Dieth (Regierungsrat und amtierender Landamman) und Matthias Müller (Abteilungsleiter Landwirtschaft Aargau). Er gratuliert den neu gewählten Personen zu ihrer Wahl und gratuliert zum 100 Jahr Jubiläum von Braunvieh Aargau.
 - Das Braunvieh sei sehr geeignet unsere Graslandschaft nachhaltig zu nutzen. Die Herausforderung bestehe darin dies dem Konsumenten zu übermitteln. Dafür setzen sie sich tagtäglich ein.
 - **Wortmeldung Ueli Wolleb, Fachbereichsleiter Tierzucht Liebegg**

Ueli Wolleb bedankt sich bei H. Abt für die gute Zusammenarbeit und gratuliert Cyrill Gauch zu seiner Wahl zum Präsidenten von Braunvieh Aargau. Er informiert über die bevorstehenden Anlässe:

 - 17. Aargauer Eliteschau – 8. März 2020**

Die Eliteschau findet wiederum an einem Sonntag statt. Beim Programm hat es jedoch keine Änderungen gegeben. Erfreulich ist, dass über die drei Verbände 25 Tiere mehr angemeldet wurden, als im Vorjahr.
 - 27. Tierzuchtabend – 30. März 2020**

Am 30. März 2020 findet der 27. Tierzuchtabend, in der Vianco Arena Brunegg, statt. Es werden jeweils die 75'000er und 110'000er Tiere ausgezeichnet. In diesem Jahr werden viel mehr braune Kühe ausgezeichnet, da das Geschäftsjahr angepasst wurde. Die Referate werden zum Thema „Wertschöpfung auf dem Betrieb: Kommunikation und Marketing“ gehalten. Dafür werden zwei, ev. drei Praktiker vor Ort sein.

H. Abt bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der DV 2020.

Im Anschluss an die DV folgte eine spannende Talkrunde mit drei prägenden Figuren der Aargauer Braunviehzucht Markus Zemp, Hans Barmettler und Hans Stutz zum Thema „100 Jahre Braunvieh Aargau – Fakten und Anekdoten“. Die Besucher bereuten ihr Kommen nicht: Viele Fakten zur Gründerzeit, zur Entstehung der Auktion und der Eliteschau sowie zur Entwicklung der Genossenschaften wurden dem interessierten Publikum in Erinnerung gerufen. Dazu gab es viele amüsante Geschichten und Anekdoten, die zum Schmunzeln und herzhaftem Lachen im Saal geführt haben.

Protokoll: Mirjam Zumbühl / 15.02.2020